

Qualifikationsziele Indologie/Südasiastudien Master Hauptfach (MA 120)

<i>Qualifikationsziel</i>	<i>Studiengangkonzept/Prüfungssystem</i>
<i>Die „wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung“, d.h. die Fähigkeit, fachliche und methodische Kenntnisse zu entwickeln und in spezifischen Kontexten anzuwenden</i>	
<p>Die Absolvent/innen haben ein umfassendes und exemplarisch vertieftes Wissen über die Fakten zur Geistes- und Kulturgeschichte sowie Sprachen und Literaturen des indischen Subkontinents von der Antike über die klassische Zeit bis zur Gegenwart. Außerdem besitzen sie exemplarisch vertiefte Kenntnisse über eine bestimmte Region bzw. regionale Traditionen des indischen Subkontinents. Sie haben weiterhin ihre Kenntnisse der wichtigsten Epochen der Geistes-, Kultur- und Literaturgeschichte sowie der politischen Geschichte bis zur Gegenwart forschungsorientiert vertieft. Die Absolvent/innen haben ihre Kenntnisse aktueller wie historischer südasienspezifischer sozial- und religionsgeschichtlicher Theorien forschungsorientiert vertieft. Sie haben das Problembewusstsein für die Spezifika der indischen Literaturen (auch oraler Literaturen), kulturellen Traditionen und der darin wurzelnden Gesellschaft geschärft, vertieft und geübt.</p>	<p>Geschichte, Religion, Gesellschaft einer ausgewählten Region Südasiens (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung</i></p> <p>Ausgewählte Themen zur Kultur und Gesellschaft Südasiens (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung</i></p> <p>Ausgewählte religiöse und philosophische Systeme (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung</i></p> <p>Formen der Religiosität und religiöse Praktiken in den indischen Religionen [künftig: Ausgewählte Aspekte religiöser Praxis] (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Orale Traditionen in Südasiens (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung</i></p> <p>Ritual in Südasiens (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung</i></p> <p>Das Sanskrit-Schauspiel: Texte und Aufführungen (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Indische Ästhetik, Poetik und Literaturtheorie (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Ausgewählte Aspekte indischer Religionen für Fortgeschrittene (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Ausgewählte Aspekte indischer Philosophie für Fortgeschrittene (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p>
<p>Die Absolvent/innen haben ihre Lese-, Übersetzungs- und Sprachkompetenz in der modernen indischen Sprache Hindi und deren Schriftsystem oder – je nach Spezialisierung – ihre Lese- und Übersetzungskompetenz in der klassischen indischen Sprache Sanskrit und deren Schriftsystem vertieft. Weiterhin haben die</p>	<p>Alle Übungen, Seminare und Intensivkurse zu Hindi, Sanskrit und Kannada <i>Klausur bzw. Klausur und mündliche Prüfung</i></p> <p>Indische Handschriftenkunde (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Einführung in eine mittelindische Sprache (Seminar) <i>Klausur</i></p>

<p>Absolvent/innen ihre Kenntnisse der zweiten indischen Sprache Sanskrit bzw. je nach Spezialisierung der indischen Sprache Hindi (nach Wahl auch einer dritten indischen Sprache wie Kannada oder einer mittelindischen Sprache) vertieft.</p>	<p>Mittelindisch 2 (Seminar) <i>Klausur</i></p>
<p>Die Absolvent/innen haben – je nach Spezialisierung – ihre Kenntnisse der südasiethnologischen Feldforschungsmethoden vertieft und projektorientiert geübt.</p>	<p>Feldforschung bzw. Projektarbeit in Südasiethnologie [künftig: Feldforschung in Südasiethnologie] <i>Bericht</i></p> <p>[künftig: Projektarbeit in Südasiethnologie] <i>Bericht</i></p>
<p>Die Absolvent/innen haben ihre Kenntnisse über die wichtigsten Forschungsparadigmen in der zeitgenössischen internationalen Indologie forschungsorientiert vertieft und geschärft. Weiterhin haben sie das Problembewusstsein für indologische Problemstellungen, Untersuchungsmethoden und Theorieansätze geschärft, vertieft und geübt.</p>	<p>Forschungsmethoden der Indologie und Südasiethnologie (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Wissenschaftliches Kolloquium <i>Vortrag mit anschließender Diskussion</i></p> <p>alle Seminare <i>Hausarbeiten, Klausur, Referat, mündliche Prüfung, Bericht, Tutorentätigkeit, Vortrag</i></p>
<p>Die Absolvent/innen haben ihre Fertigkeit zur Einhaltung wissenschaftlicher Arbeitstechniken vertieft und können indologische/südasiethnologische bzw. südasiethnologiebezogene Sachverhalte ohne Mühe sprachlich angemessen in Wort und Schrift darstellen. Sie sind geübt in der strukturierten Aufbereitung von wissenschaftlicher Literatur sowie in der Abfassung verschiedener wissenschaftlicher Texttypen. Zudem sind die Absolvent/innen gewandt in der selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung indologischer/südasiethnologischer bzw. südasiethnologiebezogener Sachverhalte.</p>	<p>alle Seminare <i>Hausarbeiten, Klausur, Referat, mündliche Prüfung, Bericht, Tutorentätigkeit, Vortrag</i></p> <p>Wissenschaftliches Kolloquium <i>Vortrag mit anschließender Diskussion</i></p> <p>Master-Thesis <i>Schriftliche wissenschaftliche Arbeit</i></p>
<p><i>Die „Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen“, d.h. die Fähigkeit, für das spätere Berufsleben relevante überfachliche Kompetenzen in die Praxis umzusetzen</i></p> <p>Ein typisches Berufsfeld Indologe/Indologin existiert nicht. Dennoch erwerben die Studierenden in ihrem Indologiestudium grundlegende Kompetenzen zur Bewältigung sich wandelnder und zunehmend unspezifischer werdender Herausforderungen im Berufsleben.</p>	
<p>Die Absolvent/innen haben die Fähigkeit forschungsorientiert ausgebaut, Texte in ihrer Konstruiertheit zu reflektieren und in historischen bzw. gesellschaftlichen Zusammenhängen zu problematisieren bzw. ihren Quellenstatus angemessen zu reflektieren. Weiterhin haben sie die</p>	<p>Wissenschaftliches Kolloquium <i>Vortrag mit anschließender Diskussion</i></p> <p>alle Seminare <i>Hausarbeiten, Klausur, Referat, mündliche Prüfung, Bericht, Tutorentätigkeit, Vortrag</i></p>

<p>Fähigkeit forschungsorientiert erweitert, Problemzusammenhänge in mündlicher wie schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und – unter angemessenem Medieneinsatz – zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p> <p>Die Absolvent/innen sind darin geübt, Lehreinheiten selbständig zu gestalten, Diskussionen zu leiten und ihren Standpunkt klar zu vertreten.</p>	<p>alle Seminare, insbesondere die Module mit Tutorentätigkeit sowie das wissenschaftliche Kolloquium <i>Hausarbeiten, Klausur, Referat, mündliche Prüfung, Bericht, Tutorentätigkeit, Vortrag</i></p> <p><i>Diskussionen, Gruppenarbeit, Referat, kritische Text- und Argumentationsanalyse etc.</i></p>
<p>Die Absolvent/innen haben durch die intensive Auseinandersetzung mit der indischen Kultur die Fähigkeit vertieft, sich in fremde Kulturen einzufinden. Die von ihnen erworbene interkulturelle Kompetenz können sie in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten anwenden.</p>	<p>alle Seminare <i>Hausarbeiten, Klausur, Referat, mündliche Prüfung, Bericht, Tutorentätigkeit, Vortrag</i></p> <p>Südasiatische Diaspora in Deutschland (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Globalisierung und kulturelle Identität (Seminar) <i>Referat und Hausarbeit</i></p> <p>Feldforschung bzw. Projektarbeit in Südasien [künftig: Feldforschung in Südasien] <i>Bericht</i></p> <p>[künftig: Projektarbeit in Südasien] <i>Bericht</i></p>
<p><i>Die „Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement“, d.h. die Fähigkeit, sozial und ethisch verantwortungsvoll zu handeln</i></p>	
<p>Die Absolvent/innen haben ihre Fähigkeit gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen kritisch zu reflektieren und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt zu erfassen, systematisch vertieft und ausgebaut. Sie haben die Fähigkeit vertieft, Themen und Problemfelder in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge einzuordnen und vor diesem Hintergrund begründet Position zu beziehen. Sie sind verstärkt in der Lage, sich in einer zunehmend komplexer werdenden Welt zu orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln zu entwickeln.</p>	<p>Veranstaltungen/Seminare mit gesellschaftsrelevanten Themen <i>Hausarbeiten, Klausur, Referat, mündliche Prüfung, Bericht, Tutorentätigkeit, Vortrag</i></p> <p><i>Diskussionen, Gruppenarbeit, Referat, kritische Text- und Argumentationsanalyse etc.</i></p>
<p>Die Absolvent/innen haben durch die intensive Auseinandersetzung mit der indischen Kultur und dem stetigen Kontakt mit Menschen aus dem südasiatischen Kulturraum die verstärkte Fähigkeit erlangt,</p>	<p>Veranstaltungen/Seminare mit dem Schwerpunkt auf interkulturellen Themen <i>Hausarbeiten, Klausur, Referat, mündliche Prüfung, Bericht, Tutorentätigkeit, Vortrag</i></p>

<p>eine Sensibilität und ein Verständnis für die Andersartigkeit fremder Menschen und Kulturen zu entwickeln. Sie sind verstärkt in der Lage, sozial und ethisch verantwortungsvoll zu handeln und als Mittler zwischen verschiedenen Kulturen aufzutreten.</p>	<p>Praktika, landeskundliche Exkursionen, Feldforschungen und Intensivkurse in Indien <i>Bericht, Klausur, mündliche Prüfung</i></p>
<p><i>Die „Persönlichkeitsentwicklung“, d.h. vor allem die Fähigkeit zur Selbstreflexion und zu kritischem Denken (weiter) zu entwickeln</i></p>	
<p>Die Absolvent/innen sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst und bereit, diese weiterzuentwickeln bzw. zu erweitern. Sie sind dazu in der Lage, sich unter Einbezug verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung zu bilden und diese selbstbewusst gegenüber anderen Menschen zu artikulieren und zu vertreten. Die Absolvent/innen haben gelernt, konstruktive Kritik von anderen Personen anzunehmen und selbstkritisch die eigenen Handlungen oder Einstellungen zu hinterfragen.</p>	<p>Alle Seminare <i>Diskussionen, Gruppenarbeit, Referat, kritische Text- und Argumentationsanalyse etc.</i></p>
<p>Die Absolvent/innen haben die Fähigkeit vertieft, (indologische/südasienskundliche bzw. südasiensbezogene) Sachverhalte strukturiert, sprachlich differenziert und rhetorisch geübt darzustellen. Außerdem haben sie die Fähigkeit vertieft, komplexe Sachverhalte und Standpunkte im Team zu entwickeln, zielgruppengerecht darzustellen und reflektiert gegenüber abweichenden Positionen zu verteidigen und weiterzuentwickeln. Die Absolvent/innen haben gelernt, andersdenkenden Menschen respektvoll zu begegnen und im wissenschaftlichen Diskurs nach tragbaren Kompromisslösungen zu suchen.</p>	<p>Alle Seminare <i>Diskussionen, Gruppenarbeit, Referat, kritische Text- und Argumentationsanalyse etc.</i></p>